

**D e u t s c h e F R E M O B a h n**  
**Direktion Göttingen-Geismar**

---

Gültig vom 17. August-  
19. August 2012

# Buchfahrplan

**Wehmingen 2012**

**Dienst 5**

**Dienstbeginn 10:45**



enthält die Fahrpläne für die

**Personen-, Güter-, und Leerzüge**  
der Strecken

**Rotterdam – Drei-Annen-Hohne – Friedrichshöhe – Albrechtshaus  
Kaaps End**

sowie

## Zugbildungsvorschriften

für die in diesem Plan behandelten Züge

**Auch für  
Dritte**

## Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen

**G = Güterzug**

**GmP = Güterzug mit Personenbeförderung**

**PmG = Personenzug mit Güterbeförderung**

**Pt = Personentriebwagen**

**Lr = Leerreisezug**

**Kpe = Kaaps-End**

**Rdm = Rotterdam**

**Fdh = Friedrichshöhe**

**Daw = Drei Annen Hohne**

**Goy = Goyatz**

**Abh = Albrechtshaus**

**Law = Laasow**

**Goy = Goyatz**

**GWW = große weite Welt (H0, H0e, ...)**

**Fdl = Fahrdienstleiter**

**Tf = Triebfahrzeugführer**

**Tfz = Triebfahrzeug**

**Zub = Zugbegleiter**

**Ra 10 = Rangierhalttafel**

**So 5 = Trapeztafel [DR]**

**Ne 1 = Trapeztafel [DB]**

**Zp 1 = Achtung (Ein mäßig langer Pfiff)**

**Zp 6 = Kommen (Pfeifsignal lang – kurz – lang) [DR]**

**Zp 9 = Abfahren**

**Zp 11 = Kommen (Pfeifsignal lang – kurz – lang) [DB]**

**Ak**

= **Ankunftsmeldung**

= „Zug (Nummer) in (Zuglaufstelle, Uhrzeit).“

**Fa**

= **Fahranfrage**

= „Darf Zug (Nummer) bis (Name der Zuglaufstelle) fahren?“

**Fe**

= **Fahrerlaubnis**

= „Zug (Nummer) darf (Uhrzeit) bis (Name der Zuglaufstelle) fahren.“

= „Nein, warten.“

**Vm**

= **Verlassensmeldung**

= „Zug (Nummer) hat (Name der Zuglaufstelle) verlassen.“

## Ablauf einer Zugfahrt im vereinfachten Nebenbahndienst

Vor Beginn der Zugfahrt stellt der Zugführer im Abgangsbahnhof an den Zugleiter die Fahranfrage (Fa).

Dieser prüft das Freisein der Strecke bis zur nächsten fahrplanmäßig vorgesehenen Zuglaufstelle und erteilt dem

Zug die Fahrerlaubnis (Fe) bzw. verweigert sie.

Die Fahrerlaubnis gilt in der Regel bis in die genannte Zuglaufstelle. Ist die Zuglaufstelle nicht frei, kann die

Fahrerlaubnis auch nur bis zur Trapeztafel lauten. Dann darf der Zug erst einfahren, wenn er durch Zp 6 (Langkurzlang), bzw. mündlich oder fernmündlich dazu beauftragt wird.

Nach Ankunft in der Zuglaufstelle gibt der die Ankunftsmeldung (Ak). Diese kann mit einer weiteren Fahranfrage verbunden werden.

Bei Zugkreuzungen übernimmt der Zugführer des zuerst einfahrenden Zuges die Sicherung des Fahrweges für

den zweiten Zug. Beim Verlassen der Zuglaufstelle durch den zweiten Zug, sind alle Weichen in Grundstellung

zu bringen. Die Hauptgleise müssen nach der Ausfahrt des Zuges frei sein.

Beim Rangieren in einer Zuglaufstelle ist zu beachten, das nicht ohne Erlaubnis des Zugleiters über die

Einfahrweiche bzw. Ra 10 rangiert werden darf.

Die Ausnahmen sind:

es sind keine Zuglaufmeldungen (Ak, Fe) für die Zuglaufstelle zu geben.

es wird nach Erteilen der Fahrerlaubnis in Fahrtrichtung rangiert.

Soll mit Fahrzeugen aus einem Nebengleis in ein Hauptgleis rangiert werden, ist für die Zuglaufstelle eine

Rangiererlaubnis einzuholen.

Nach Beenden des Rangierens ist eine Abstellmeldung zu geben.

Dazu müssen die Hauptgleise von allen Fahrzeugen geräumt, die Weichen in der Grundstellung und (wenn gefordert) verschlossen sein.

Eine Verlassensmeldung (Vm) ist auf unbesetzten Zuglaufstellen zu geben, wenn dies zur Regelung der

Zugfolge notwendig ist. Sie darf erst gegeben werden, wenn der Zug die Zuglaufstelle verlassen hat und an der

Trapeztafel der Gegenrichtung vorbeigefahren ist.



**Zugdienstbeginn 11:05  
12:55**

**Ende**

**G41**

**TFZ: 99**

**Last: 20 Achsen**

**Zugbildung**

Gruppe	Von	Nach	Bemerkung
1	Kaaps-End	Friedrichshöhe	
2	Kaaps-End	Drei Annen Hohne	Frachten → Goyatz
3	Kaaps-End	Drei Annen Hohne	
4	Kaaps-End	Rotterdam	

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgeschwindigkeit km/h	Betriebsstelle	Trapez	Ankunft	Abfahrt	Kreuzung	Überholung	Zugmeldungen
15,8	40	Kaaps-End			11:05			Fa
14,4		Albrechtshaus		11:20	11:30			
12,3		Friedrichshöhe	Halt	11:35	12:05	P21		Ak, Fa
5,5		Drei Annen Hohne		12:15	12:40			Ak, Fa
0		Rotterdam		12:55				Ak

**Zugdienstbeginn 13:30  
14:55**

**Ende**

**G42**

**TFZ: 99**

**Last: 20 Achsen**

**Zugbildung**

Gruppe	Von	Nach	Bemerkung
1	Rotterdam	Kaaps End	
2	Rotterdam	Friedrichshöhe	
3	Rotterdam	Drei Annen Hohne	Frachten → Goyatz
4	Rotterdam	Drei Annen Hohne	

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgeschwindigkeit km/h	Betriebsstelle	Trapez	Ankunft	Abfahrt	Kreuzung	Überholung	Zugmeldungen
0	40	Rotterdam			13:30			Fa
5,5		Drei Annen Hohne		13:45	14:10			Ak, Fa
12,3		Friedrichshöhe	Halt		14:20	P22		Ak, Fa
14,4		Albrechtshaus		14:25	14:40			
15,8		Kaaps-End		14:55				Ak

**Zugdienstbeginn 11:05  
12:10**

**Ende**

**G43**

**TFZ: 99**

**Last: 20 Achsen**

**Zugbildung**

Gruppe	Von	Nach	Bemerkung
1	Goyatz	Drei Annen Hohne	Ausstellen Frachten →Rotterdam
1	Goyatz	Drei Annen Hohne	Ausstellen Frachten →Rotterdam
2	Goyatz	Drei Annen Hohne	Ausstellen Frachten →Kaaps End
3	Goyatz	Drei Annen Hohne	Konserven

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgeschwindigkeit km/h	Betriebsstelle	Trapez	Ankunft	Abfahrt	Kreuzung	Überholung	Zugmeldungen
27,8	40	Goyatz			11:05			Fa
19,6		Lassow		11:38	11:58			
5,5		Drei Annen Hohne	Halt	12:20		G41		Ak